

Willkommen zuhause

02.12.2010, 17:05 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *APROS*

Presseagentur: *APROS Services: Kommunikation*



Das neue Elternhaus für krebskranke Kinder in Tübingen - das 'José Carreras Haus'

José Carreras Haus - das neue Elternhaus des 'Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen e.V.' wurde seiner Bestimmung übergeben

Idee, Grundstückssuche, Planung, Bau. Ein mutiges und wichtiges Projekt steht vor der Vollendung - das neue Elternhaus für krebskranke Kinder in Tübingen. Was vor über zwei Jahren in den Köpfen der Verantwortlichen des Fördervereins entstand und mit bewundernswerter Energie vorangetrieben wurde, ist am 27. November eingeweiht worden.

Auf dem Berg bei der Kinderklinik ist in einem Jahr Bauzeit ein Haus mit 12 modernen, behindertengerechten Familienzimmern entstanden, in dem Eltern krebskranker Kinder in der schweren Zeit der Therapie in der Nähe ihrer Kinder wohnen, ein vorübergehendes Zuhause haben können - in Therapiepausen auch gemeinsam mit ihren Kindern. Die verschiedenen Angebote für die Eltern, wie z. B. gemeinsames Abendessen oder Frühstück, bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen und den Betreuern des Vereins intensiv auszutauschen und sich gegenseitig Mut zu machen. Erholung und Kraft für den nächsten Tag finden, was sie allein oft nicht schaffen würden.

Die Ausgestaltung des Hauses wurde nach den neuesten Anforderungen an moderne Betreuungsstandards und auf Basis der langjährigen Erfahrung des Fördervereins bei der Arbeit im Elternhaus entwickelt. Und auf das erreichte Ergebnis sind alle Beteiligten zu Recht stolz. "Es sollte für die Betroffenen so gut wie irgend möglich eine Wohlfühlatmosphäre entstehen und ich glaube, das ist und gelungen", freut sich Christine Hoffmann, Vorsitzende des Fördervereins, über das erreichte Ergebnis - aber nicht, ohne sich herzlichst bei allen Unterstützern, ohne die solch ein Projekt gar nicht möglich wäre, zu bedanken.

Immerhin kostet das neue Elternhaus ca. 1.5 Millionen Euro und wird komplett aus Spenden finanziert. Noch ist die Finanzierung nicht ganz in trockenen Tüchern, aber die Spendenbereitschaft - nicht nur in der Region, sondern

bundesweit - lässt hoffen, dass auch diese Hürde noch genommen wird.

Die Liste der Spender ist ein bunter Querschnitt durch die Bevölkerung. Angefangen mit Einzelpersonen, die von kleinen Beträgen bis hin zu größeren Summen - jeder nach seinen Möglichkeiten - für das neue Elternhaus spendeten, über Schulklassen, die mit beispielhaften Aktionen für das Elternhaus gesammelt haben bis hin zur weltweit agierenden 'José Carreras Stiftung', die das ambitionierte Projekt des Fördervereins mit einer Unterstützung von 500.000 Euro geadelt hat. Dem engagierten Stiftungsgründer zu Ehren erhielt das neue Elternhaus den Namen 'José Carreras Haus'. Auch zahlreiche Veranstalter haben den Erlös ihrer Events dem Projekt des Fördervereins zur Verfügung gestellt.

Beim Förderverein selbst ist die Dankbarkeit für jeden einzelnen Spender groß. Und die vielen Mitarbeiter ziehen aus dieser breiten Unterstützung auch Motivation für ihr, zumeist ehrenamtliches, Engagement für die gute Sache.

Nun kann es also losgehen. Ab Ende November werden die ersten Eltern in das neue Domizil in der Frondsbergstraße in Tübingen einziehen und sich in die erfahrene Betreuung durch die Mitarbeiter des 'Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.' begeben. "Wir wünschen niemandem, zu uns kommen zu müssen. Aber wenn, dann soll es ihnen hier bei uns so gut wie möglich gehen."

(3.333 Zeichen mit Leerzeichen)

Portrait

Seit 1982 engagieren wir uns für krebskranke Kinder und deren Familien und unterstützen die Arbeit der Kinderklinik Tübingen. Mit dem Engagement von über 800 Mitgliedern, vielen Spendern und Unterstützern haben wir in den letzten Jahrzehnten viel bewegt.

Krebskranke Kinder zu begleiten fordert von den betroffenen Familien alles. Viele geraten in dieser Zeit an ihre Grenzen, nicht selten auch in familiäre, psychische und finanzielle Notlagen.

Sich für diese Familien zu engagieren, ist daher im wahrsten Sinne des Wortes eine Hilfe zum Überleben.

News-ID: 491628 • Views: 1295 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/491628/Willkommen-zuhause.html>